



17. Kapitel.

Wieder ein Sturm.

Das Zeichnen der Bäume erwies sich bei der Rückkehr als eine vortreffliche Maßregel. Auf der Strecke Weges, zu der unsere Freunde den Tag zuvor acht volle Stunden gebraucht hatten, bedurften sie heute nicht mehr als zwei.

Sie näherten sich schon dem Ausgange des Waldes, als sie ein dumpfes Rauschen in den Bäumen hörten, worauf Hurlig nicht ohne Besorgniß umherschaute.

„Höre, William,“ sagte er, „es wird dunkel, die Sonne verbirgt sich, und ich habe so die Ansicht, daß ein tüchtiger Sturm im Anzuge ist. Ferner bin ich überzeugt, daß sich deine Mutter furchtbar ängstigen wird, wenn wir beim Ausbruche des Unwetters noch nicht zu Hause sind, und darum schlage ich vor, daß wir uns, so rasch wir können, davon machen.“

Es bedurfte hierzu keiner zweiten Aufforderung bei William, und eilig schritten daher die Freunde vorwärts. Die Blätter und Zweige der Bäume rauschten und schwankten immer stärker; heulend brausten einzelne, abgebrochene Windstöße durch sie hin, und zuweilen vernahm man aus der Ferne das dumpfe Krachen und Splintern umgeworfener Baumstämme. Mit immer hastigeren Schritten eilten Robinson und William vorwärts, und erreichten bald die Lichtung des Waldes. Sobald sie in's Freie traten und ihnen der Himmel sichtbar wurde, konnte ihnen die plötzliche Veränderung desselben nicht mehr entgehen.